



Bruchsal

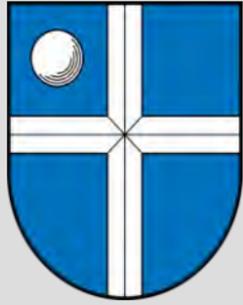
BruKiSA

Vorlesungsprogramm

Bruchsaler
KinderSommerAkademie



2016



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bruchsal
Fachbereich Bildung, Soziales und Sport
Amt für Familie und Soziales

Verantwortlich: Patrik A. Hauns (Fachbereichsleiter)

Koordination: Chantal Schalm

Umschlag

Gestaltung: bienefeld-design
Foto: Wavebreak Media Ltd/123rf

Kontakt: Stadt Bruchsal
Fachbereich Bildung, Soziales und Sport
Amt für Familie und Soziales
Campus 1
76646 Bruchsal
Tel: 07251/79-5851
Fax: 07251/79-115851
E-Mail: kinder-sommerakademie@bruchsal.de
Internet: www.bruchsal.de

Druck:



Stand:

Mai 2016



Inhaltsübersicht 2016

Grußwort der Oberbürgermeisterin	Seite	1
Zum Programm der BruKiSA	Seite	2
Wichtige Hinweise zur BruKiSA	Seite	3
Informationen zur Anmeldung	Seite	4
Vom Indianerzelt zum Stadiondach Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut Ayrlé	Seite	5
„Wo bin ich?“ Prof. Dr. Dieter Fehler	Seite	7
Flucht – ein Thema, das uns alle bewegt Prof. Dr. Sabine Liebig	Seite	9
Plane Deine Straße Prof. Dr. -Ing. Jan Riel	Seite	11
Kann man ein Handy abhören? Prof. Dr. Manfred Litzenburger	Seite	12
Die Zauberkraft der Mathematik StD'in. Ernestina Dittrich	Seite	14
Schatzsuche in Bruchsal – Geocaching Prof. Dr. Ritter & Dr. Melanie Platz	Seite	16
Überall Steckdosen – Erneuerbare Energien von der Kerze bis zum Kraftwerk Dr. Hartmut Schönherr	Seite	18
Waschen ohne nass zu werden Dipl.-Phys. Matthias Mail	Seite	20
Mein Roboter lernt tanzen Prof. Dr. Cosima Schmauch & Dipl. Inform. Helga Gabler	Seite	22

Die Tunnelbaustelle Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke	Seite	24
Rosetta, Phiale und Co. Prof. Dr. Dieter Fehler	Seite	26
Die Welt der Printmedien Prof. Bernd Jürgen Matt	Seite	28
Wer ist Malala? Oder: Was wir an der Schule haben Prof. Dr. Werner Schnatterbeck	Seite	30
Katastrophen der Urzeit Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	Seite	32
Die Macht der Vulkane Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	Seite	34
Warum kann man mit Papier Spielsachen kaufen? Prof. Dr. Johannes Schmidt	Seite	36
Flosse-Pfote-Hand Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	Seite	38
Wie helfe ich anderen? Prof. Dr. med. Jürgen Wacker	Seite	40
Studentenausweis	Seite	42
Anmeldung	Seite	46
Programm der BruKiSA	Seite	48
Rückblick auf das Jahr 2015	Seite	50
Übersichtskalender	Seite	51

Liebe Mädchen und Jungen,

bald ist es wieder soweit- die lang ersehnten Sommerferien sind da. Für viele von euch bedeutet dies, einfach mal länger ausschlafen und dann mal schauen, was der Tag so bringt. Damit aber keine Langeweile aufkommt, haben wir etwas für Euch: Die 7. Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA), zu der ich Euch alle (Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren) sehr gerne einladen möchte.



Das Amt für Familie und Soziales hat als Organisator das Heft erarbeitet. Durch die Mitwirkung neu dazu gewonnener Dozentinnen und Dozenten sind die Vorlesungen und Workshops noch spannender und abwechslungsreicher geworden.

Ich darf daher allen mitwirkenden Professor/innen meinen herzlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aussprechen! Außerdem danke ich den verantwortlichen im Amt für Familie und Soziales, der Firma SEW-Eurodrive, der Firma BLANCO sowie der Sparkasse Kraichgau für die Unterstützung sehr herzlich.

Eure

Oberbürgermeisterin



Zum Programm der BruKiSA

Liebe Studentinnen und Studenten der Bruchsaler Kinder-Sommerakademie!

Ihr dürft euch freuen: auch dieses Jahr haben wir für die Kinder-Sommerakademie wieder tolle Dozentinnen und Dozenten gewinnen können, die euch in spannenden Veranstaltungen und Workshops ein wenig die Welt erklären wollen.

Also: Ihr müsst euch die Termine merken! Anmelden braucht ihr euch für die Vorlesungen jedoch nicht, schnappt einfach eure Freundinnen und Freunde und kommt vorbei! Nur für die Workshops müsst ihr euch vorher kurz anmelden, denn da sind die Plätze wegen der Experimente leider begrenzt.

Übrigens: alle Veranstaltungen sind kostenlos!!

Wir wünschen euch schon heute viel Spaß bei den spannenden Forschungen der Bruchsaler Kinder-Sommerakademie.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Patrik A. Hauns
Fachbereichsleiter



Achtung

Wichtige Hinweise zur BruKiSA

- Die BruKiSA ist gebührenfrei und ausschließlich den Kindern vorbehalten.
- Für alle Kinder, die an der BruKiSA teilnehmen, besteht ein ausreichender Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf die Dauer der Vorlesungen bzw. Workshops.
- In jedem Programmheft findet ihr einen „Studentenausweis“, den ihr selbst ausfüllen könnt. Die besuchten Vorlesungen werden auf Wunsch abgestempelt. Wenn ihr ein Bild von euch zur Hand habt, könnt ihr es gerne in euren Ausweis kleben. Ab dem 5. Stempel erhält jedes Kind eine Teilnehmerurkunde.
- Wir bitten die Altersempfehlung bei den jeweiligen Veranstaltungen zu beachten, da die Veranstaltungen auf das Alter der Kinder abgestimmt sind.

**Alle Veranstaltungen
sind kostenfrei!**



Anmeldung

Du willst zu einer Vorlesung kommen?

Dazu brauchst du dich nicht vorher anzumelden. Bring bitte einfach das Anmeldeformular (Seite 46) ausgefüllt am Tag der Vorlesung mit.

Du willst an einem Workshop teilnehmen?

Da die Workshops eine begrenzte Teilnehmerzahl haben, musst du dich dafür anmelden. Aber keine Sorge das ist ganz leicht. Lass deine Eltern das Anmeldeformular auf Seite 46/47 ausfüllen und gib es einfach wieder in deine Schule, in der du die Broschüre erhalten hast, im Sekretariat ab. Deine Eltern können die Anmeldung auch auf unsere E-Mail-Adresse schicken:

kinder-sommerakademie@bruchsal.de



Anmeldeschluss ist Freitag, 24. Juni 2016.

Sollten wir mehr Anmeldungen bekommen, als Plätze im Workshop zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. In jedem Fall senden wir eine Zu- oder Absage per Mail.

Wir wünschen Euch dabei viel Spaß!



Vorlesung:

Vom Indianerzelt zum Stadiondach

Veranstalter:



Prof. Dr. Dipl.-Ing.

Hartmut Ayrle

Leiter des Stadtplanungs-
amtes der Stadt Bruchsal

Alter:

8 - 16

Teilnehmer max.:

unbegrenzt



Datum/Uhrzeit:

Freitag, 29. Juli 2016

10:00-12:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Seit die Menschen vor Urzeiten die Höhlen als Wohnung verlassen haben, bauen sie sich immer wieder Zelte als Unterkünfte. Jeder kennt die Tipis der Indianer - und wir schauen uns genauer an, wie so ein Indianerzelt gebaut und benutzt wird.



Und auch die Jurten in der Mongolei und die Nomadenzelte Nordafrikas sind Beispiele für bewohnbare Zelte. Aber wer kennt den Weg, der von diesen kleinen Zelten für den Hausgebrauch zu den großen Stadionsdächern der Gegenwart führt?



Auf diesen Weg nehme ich Euch mit, und unterwegs treffen wir noch auf Segeltücher, Spinnennetze und den Unterschied zwischen „fliegenden“ Bauten und ortsfesten Bauwerken.



Mitzubringende Sachen:

kleine Schere, Sekundenkleber, Holzschaschlikspieße oder ähnliches, und einen Karton als Unterlage zum Basteln

Vorlesung:

„Wo bin ich?“

Veranstalter:



Prof. Dr.

Dieter Fehler

Diplom-Physiker

Ehem. Leiter des Studien-

gangs Mechatronik an der

Dualen Hochschule Karlsruhe

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Montag, 01. August 2016

10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Das Thema lautet diesmal „Wo bin ich?“ - wetten, dass das Christopher Columbus nicht gewusst hat! Sonst wären nämlich aus den Ureinwohnern Amerikas keine roten Inder geworden und die Indianer hießen nicht Indianer.

Auch wenn es sich bei diesem Titel etwas anders anhört, handelt es sich um die dritte Vorlesung zum Thema „Zeit“ (Diese Vorlesung kann vollkommen unabhängig von Teil 1 und Teil 2 besucht werden!).



Diesmal liegt der Schwerpunkt auf alten und neuen Methoden der Zeitmessung (Sanduhren, Pendeluhren, Schiffschronometer, mechanische und elektrische Armbanduhren, Funkuhren und Atomuhren) und deren Anwendungen gestern und heute.

Wir werden dabei erfahren, was die Seekarten der Südsee-Insulaner mit dem Karlsruher Straßenbahn-Netzplänen gemeinsam haben, wie - zumindest mit dem GPS – eine Fahrt durch die 52. Straße in New York City theoretisch aussieht, und natürlich werden wir auch experimentieren; dann macht Alles viel mehr Spaß und lässt sich auch leichter verstehen.

Sonne, Mond und Sterne, Navigation auf hoher See und auf der Straße, sicherlich ist für jeden etwas Interessantes dabei.

Also bitte pünktlich sein!

Mitzubringende Sachen:

nichts



Vorlesung:

Flucht – ein Thema, das uns alle bewegt

Veranstalter:



Prof. Dr.

Sabine Liebig

Pädagogische Hochschule
Karlsruhe

Schwerpunkt Geschichte
und Didaktik

Alter:

7 - 14

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Dienstag, 02. August 2016
10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Warum fliehen zurzeit so viele Menschen? Woher kommen diese Menschen? Wer sind sie und welche Möglichkeiten haben sie, auf ein Leben in Sicherheit in anderen Ländern? Welche Länder nehmen auf? Wie geht es den Flüchtlingen in den Aufnahmeländern?



Wir wollen uns gemeinsam Ursachen von Flucht anschauen, Fluchtwege und Biografien von Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen betrachten, die eine Flucht durchgestanden haben und hier in Deutschland erst einmal in Sicherheit sind.



Wir wollen sehen, wie sie leben und welche Hoffnungen und Wünsche sie haben.

Mitzubringende Sachen:

nichts

Vorlesung:

Plane Deine Straße

Veranstalter:



Prof. Dr.-Ing.

Jan Riel

Hochschule Karlsruhe

Technik und Wirtschaft

Fakultät für Architektur

und Bauwesen

Alter:

7 - 14

Teilnehmer max.:

15

Datum/Uhrzeit:

Mittwoch, 03. August 2016

09:30 - 12:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Wie sieht die Straße vor Deiner Haustüre aus? Kannst du darauf spielen oder willst du das überhaupt? Im Workshop überlegen wir uns, wozu Straßen da sind, von wem sie genutzt werden. Dann fertigen wir einen Plan, in dem wir eine Straße so darstellen, wie wir sie uns wünschen.

Mitzubringende Sachen:

Buntstifte, Bleistift, Lineal



Workshop:

Kann man ein Handy abhören? Wie funktioniert Mobilfunk?

Veranstalter:



Prof. Dr.

Manfred Litzenburger

Hochschule Karlsruhe

Technik und Wirtschaft

Fakultät für Elektro- und

Informationstechnik

Alter:

10 - 16

Teilnehmer max.:

15

Datum/Uhrzeit:

Donnerstag, 04. August

2016

10:00 - 12:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Mobilfunk ist heute allgegenwärtig. Im Schnitt hat jeder Einwohner Deutschlands ca. 1,4 aktive Handys. Dabei sind die alten Geräte, die irgendwo in Schubladen rumgammeln, gar nicht mitgezählt.



Aber wie funktioniert das eigentlich, dass wir jederzeit von (fast) überall mit jedem mobil per Handy telefonieren oder im Internet surfen können? Was sind die technischen Voraussetzungen dafür?



Wie findet das Handy „sein“ Netz und wie findet das Netz ein angerufenes Handy?

Und kann eigentlich jemand – oder möglicherweise sogar jeder – einfach Gespräche mithören?

Das wollen wir gemeinsam testen. Also falls vorhanden: Handy mitbringen!



Mitzubringende Sachen:

Handy, falls vorhanden

Vorlesung:

Die Zauberkraft der Mathematik

Veranstalter:



Frau Studiendirektorin
Ernestina Dittrich
KIT Karlsruhe

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Freitag, 05. August

2016

10:00-11:00 Uhr

Treffpunkt:

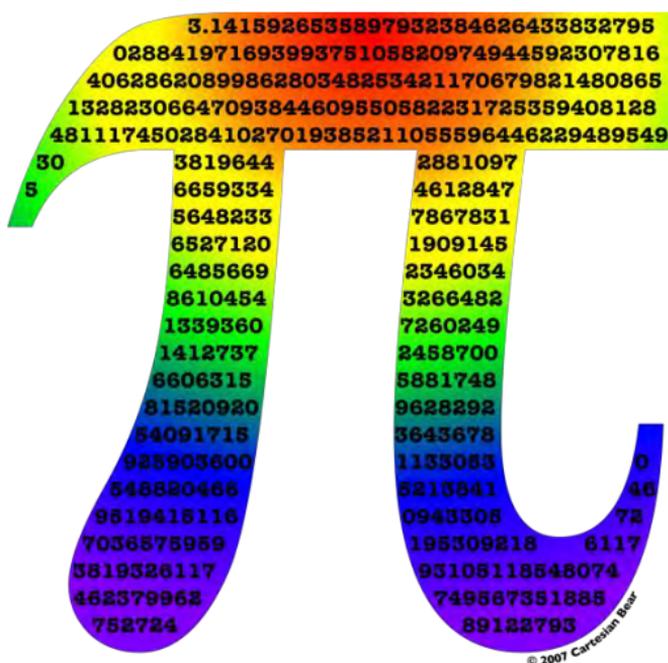
Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Mathematiker sind zwar keine Zauberer, aber sie rätseln und sie knobeln gerne.



Dabei kommen sie auf ganz verrückte Ideen: zum Beispiel lassen sie Zwerge verschwinden, lösen Zauberknoten, steigen durch Postkarten, suchen den eigenen Geburtstag in der Zahl Pi oder lassen sich von optischen Täuschungen verwirren.



Wollt ihr da auch einmal dabei sein und euch an vielen unterschiedlichen Rätseln und Knobeleyen erproben?

Mitzubringende Sachen:

Nichts außer Interesse
 und Neugierde



Workshop:

Schatzsuche in Bruchsal - Geocaching

Veranstalter:



Frau Dr. Melanie Platz
Universität
Koblenz-Landau
Institut für Mathematik
&



Prof. Dr. Stefan Ritter
Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
Fakultät für Elektro- und
Informationstechnik

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

20

Datum/Uhrzeit:

Montag, 08. August
09:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Bei dem Begriff „Schatzsuche“ denkt man sofort an Piraten, Weltmeere und ferne Länder. Aber – was sonst niemand weiß – auch hier in Bruchsal ist ein Schatz versteckt, der nur mit Eurer Hilfe gefunden werden kann!





Um den geheimen Ort, an dem der Schatz versteckt ist, zu finden, müssen Smartphones zum Geocaching eingesetzt und mehrere knifflige mathematische Rätsel gelöst werden.

Freut euch auf eine spannende GPS-Schnitzeljagd mit vielen Überraschungen!



Mitzubringende Sachen:

Wetterfeste Kleidung, wenn möglich ein eigenes Smartphone.



Vorlesung:

Überall Steckdosen – Erneuerbare Energien von der Kerze bis zum Kraftwerk

Veranstalter:



Dr. Hartmut Schönherr
Zentrum für angewandte
Kulturwissenschaften KIT



Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Dienstag, 09. August 2016
10:00 - 11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Strom kommt aus der Steckdose, klar – aber wie kommt er da hin? Woher vor allem? Aus Kraftwerken. Das kann ein kleines Solardach auf der Hundehütte sein oder ein riesiges Atomkraftwerk.

Wir beschäftigen uns in dieser Vorlesung mit Kraftwerken, die mit erneuerbaren Energien arbeiten, die immer wieder nachwachsen (wie das Holz im Wald) oder die sowieso da sind, wie der Wind und die Sonne.



Welche Probleme und Vorteile haben solche Kraftwerke? Welche gibt es sonst noch, welche kennt ihr, welche benutzt ihr? Und was glaubt ihr, wo die Energie in Zukunft herkommt?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns gemeinsam, auch mit kleinen Experimenten und Beispielen aus anderen Kulturen und Zeiten.

Mitzubringende Sachen:

nichts

Vorlesung:

Waschen ohne nass zu werden – Was wir von Pflanzen und Tieren alles lernen können

Veranstalter:



Dipl.-Phys.

Matthias Mail

Nees-Institut für
Biodiversität der Pflanzen
Universität Bonn

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

10. August 2016

10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Löffel an denen kein Honig mehr kleben bleibt und Kleider die im Wasser nicht nass werden, gibt es so etwas? Ja, und wie so etwas geht, das zeigt uns die Natur.



Die Blätter von manchen Pflanzen kann man einfach nicht nass machen. Wassertropfen rollen von ihnen ab und nehmen dabei sogar den ganzen Schmutz der auf den Blättern liegt mit. Man nennt das den „Lotus-Effekt®“. Mittlerweile kann man den Lotus-Effekt® auch künstlich herstellen.

Auch viele andere Dinge kann man von Pflanzen und Tieren lernen und für technische Anwendungen benutzen. Diese Übertragung von biologischen Vorbildern auf technische Produkte nennt man „Bionik“.



In der Vorlesung lernt ihr verschiedene Beispiele für Bionik kennen und könnt selbst mit kleinen Experimenten den Lotus-Effekt® erforschen und Oberflächen die nicht nass werden herstellen.

Mitzubringende Sachen:

nichts

Workshop: insbesondere für Mädchen

Mein Roboter lernt tanzen

Veranstalter:



Prof. Dr.
Cosima Schmauch
Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
Fakultät für Informatik und
Wirtschaftsinformatik

&



Dipl.-Inform.
Helga Gabler
Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
Informationszentrum
Roberta-Teacher

Alter: 10 - 13

Teilnehmer max.: 10

Datum/Uhrzeit: Donnerstag, 11. August
2016

10:00 -14:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Ihr kennt bestimmt Fußball spielende Roboter. Aber habt Ihr schon einmal tanzende Roboter gesehen? Mit dem Material eines Lego-Mindstorm-Baukastens könnt Ihr in kurzer Zeit Roboter zusammenbauen und mit ein paar Anweisungen bringt Ihr ihnen das Tanzen bei.

Wenn Ihr sie mit Sensoren ausstattet, so könnt Ihr sie dazu bringen, dass sie bei Berührung vor Freude tanzen. Unten seht ihr Roberta aus der Initiative des Fraunhofer Instituts IAIS.

Mitzubringende Sachen:

Nichts außer Interesse und Neugierde



Vorlesung:

Die Tunnelbaustelle – Ein Tummelplatz für Baumaschinen

Veranstalter:



Prof. Dr.-Ing.

Dieter Kirschke

Sachverständiger,

Gutachter und Berater

für Tunnelbau

Alter:

10 - 16

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Freitag, 12. August

2016

10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Beim Bau eines Tunnels werden verschiedene Baumaschinen eingesetzt.



Zuerst wird die Baugrube hergestellt, dann beginnt der eigentliche Tunnelvortrieb. Auf die Erdbaugeräte folgen typische Maschinen für die unterirdische Arbeit.



In der Vorlesung werden alle wichtigen Baumaschinen vom Kran über den Bagger bis zur vielarmigen Bohranlage und den schweren Endtransportfahrzeugen vorgestellt.

Mitzubringende Sachen:

nichts



Vorlesung:

„Rosetta, Philae und Co.“

Veranstalter:



Prof. Dr. Dieter Fehler
Diplom-Physiker
Ehem. Leiter des Studiengangs Mechatronik an der Dualen Hochschule Karlsruhe

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:
2016

Montag, 15. August
10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Die Raumsonde Rosetta erreichte nach einem Raumflug von über 10 Jahren und einem „Winterschlaf“ von über 31 Monaten den Kometen Tschurjumow-Gerassimenko, umkreist jetzt den Kometen und setzte dann den Lander Philae auf dem Kometen ab. Und das alles, während sich der Komet der Erde und der Sonne immer mehr nähert.

Abgesehen davon, dass ein über zweieinhalbjähriger Winterschlaf schon recht lang ist, mussten wir dann noch im letzten Frühjahr um unsere Sonne „fürchten“, die anscheinend der Mond auffressen wollte.

Partielle Sonnenfinsternis am 20. März 2015:-
Der Mond frisst die Sonne auf!



Ist ein „Swing-By-Manöver“ einer neuer Tanz, was haben der „Rosetta-Stein“ und die „Rosetta-Disk“ gemeinsam?

Der Weltraum um uns herum, seine Geheimnisse und die Abenteuer, die wir zurzeit um unsere Erde herum erleben können, das alles soll mit möglichst ganz aktuellen Ergebnissen unser Thema sein.

Ich hoffe Ihr findet es genauso spannend wie ich!

Vorlesung:

Die Welt der Printmedien

Veranstalter:



Prof.

Bernd Jürgen Matt
Hochschule der Medien

Alter:

10 - 14

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Dienstag, 16. August 2016
14:00-15:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Zu allen Zeiten haben Medien und deren Nutzung das Leben der Menschen stark beeinflusst und Gesellschaften verändert.



Das Spektrum reicht von Tontafeln aus dem 3. Jahrtausend v. Chr. über Handschriften aus mittelalterlichen Klöstern, der Erfindung des Drucks mit beweglichen Lettern bis hin zum Internet.

Neben den elektronischen Medien wie Handy, PC und Fernsehen begleiten uns ge- und bedruckte Produkte in ihrer ganzen Vielfalt über den Tag.



Welche besonderen Qualitäten zeichnen Printmedien im Wettbewerb der Medien aus? Wie haben sie sich entwickelt, welche Zukunft haben sie? Wie werden sie heute produziert?

Auf diese Fragen soll die Vorlesung Antworten geben.

Mitzubringende Sachen:

nichts



Vorlesung:

Wer ist Malala? Oder: Was wir an der Schule haben



Veranstalter:



Prof. Dr.

Werner Schnatterbeck

Schulpräsident a. D.

mit Tochter Hannah, 25,

Lehramtstudentin

Alter:

10 - 14

Teilnehmer max.:

unbegrenzt



Datum/Uhrzeit:

Mittwoch, 17. August

2016

10:30 -12:00 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Manchmal ist die Schule ganz schön lästig. Morgens früh aufstehen, am Nachmittag erst wieder nach Hause kommen und dann vielleicht auch noch Hausaufgaben machen müssen. Und den ganzen Schultag über wird Aufmerksamkeit erwartet.



Nicht immer leuchtet ein, warum ich mich gerade mit diesem oder jenem beschäftigen muss. Und abmelden, wie im Verein, kann ich mich auch nicht. Ich muss ganz schön lange durchhalten. Mindestens 10 Jahre dauert das Ganze, bevor die Schulpflicht endet. So kann man es sehen.



Es gibt aber auch eine andere Sicht: Die nämlich, dass es Kinder und Jugendliche in vielen Teilen der Welt gibt, die ganz große Opfer bringen würden, um regelmäßig eine Schule besuchen zu dürfen. Von einem solchen jungen Menschen, einem Mädchen namens Malala, handelt diese Vorlesung. Anhand ihres Lebens wird deutlich, welch ein Geschenk es ist, jeden Tag Neues hören und erarbeiten zu dürfen, was stark macht und die Welt besser verstehen lässt.



Mitzubringende Sachen:

nichts

Workshop:

Katastrophen der Urzeit

Veranstalter:



Dipl. Geologe

Bernhard Potthoff

Schülerakademie Karlsruhe



Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

15

Datum/Uhrzeit:

Dienstag, 18. August 2016

09:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,

3. Stock, Biologiesaal

Zusatztermin bei hohen Anmeldezahlen am Dienstag, 18. August von 14:00 – 18:00 Uhr

Beschreibung:

Katastrophen der Urzeit – wer denkt da nicht sofort an den Meteoriteneinschlag vor ca. 65 Millionen Jahren, der das Aussterben der zu dieser Zeit uneingeschränkten Herrscher der Erde, die Dinosaurier, begleitete?

Aber es gab vorher noch andere Ereignisse, die in ihrer Auswirkung weitaus katastrophaler für die Lebewelt auf der Erde waren. Dazu brauchte es keine „Unterstützung“ aus dem Weltall!



Was waren diese Ereignisse der Vergangenheit? Welche Überraschungen hält die Erde noch für uns bereit? Auf diese Fragen werden wir Antworten finden. Hierzu werden wir im Modell einfache Experimente durchführen, die uns zeigen, welche Auswirkungen manche Ereignisse haben können.

Mitzubringende Sachen:

Strapazierfähige Kleidung, Lupe

Workshop:

Die Macht der Vulkane

Veranstalter:



Dipl. Geologe
Bernhard Potthoff
Schülerakademie Karlsruhe

Alter: 8 - 13

Teilnehmer max.: 15

Datum/Uhrzeit: Dienstag, 19. August 2016
09:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Zusatztermin bei hohen Anmeldezahlen am Freitag, 19. August von 14:00 – 18:00 Uhr

Beschreibung:

Unsere Erde ist in Bewegung und zeigt uns dies beispielsweise mit Erdbeben und aktiven Vulkanen.



Wir gehen den Fragen nach, warum sind in bestimmte Regionen der Erde Vulkane und Vulkanismus häufig? Gibt es in unserer Nähe Vulkane und warum sind sie entstanden?

Schwarten, Bomben, Fetzen: Was die „feuerspeien- den Berge“ zu Tage fördern können, werden wir in die Hand nehmen und erfahren dabei etwas über die Entstehung von Vulkangesteinen.



Welche Auswirkungen ein Vulkanausbruch hat, werden wir aus der Vergangenheit anhand von (steinernen) Zeugen und – bei gegebenem Anlass – anhand von aktuellen Ereignissen kennen lernen: denn die Erde bleibt in Bewegung.

Mitzubringende Sachen:

Strapazierfähige Kleidung, Lupe

Vorlesung:

Warum kann man mit Papier Spielsachen kaufen?

Veranstalter:



Prof. Dr.
Johannes Schmidt
Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Montag, 22. August 2016
10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

In der Vorlesung geht es darum zu erklären, wie Geld entstanden ist und wie es eigentlich dazu kommt, dass man sich mit einem Stück Papier jede Sache kaufen kann, die man gerne hätte.



Da das nicht mit jedem beliebigen Stück Papier funktioniert, wird in der Vorlesung gezeigt, wie (eigentlich wertloses) Papier zu wertvollem Geld wird und was unser Geld mit Rindern, Sonne und Mond zu tun hat.

Mitzubringende Sachen:

nichts



Workshop:

Flosse-Pfote-Hand

Veranstalter:



Dipl. Geologe
Bernhard Potthoff
Schülerakademie Karlsruhe

Alter:

8 - 13

Teilnehmer max.:

15

Datum/Uhrzeit:

Dienstag, 23. August 2016
09:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Zusatztermin bei hohen Anmeldezahlen am Dienstag, 23. August von 14:00 – 18:00 Uhr

Beschreibung:

Unsere Hand – ein Wunderwerk der Biotechnik und einzigartig in der Lebewelt. Doch wie ist dieses Wunderwerk entstanden?



Wir werden in der Entwicklungsgeschichte des Lebens weit zurück in die Vergangenheit reisen und begleiten so den Weg der Flosse zur Hand.



Dabei werden wir die dazugehörigen Lebensformen kennenlernen und sie mit G(r)ips und Phantasie neu „zum Leben erwecken“.

Mitzubringende Sachen:

Malerkittel (oder ein altes Hemd),
(Wasser-)Farben und Pinsel



Vorlesung:

Wie helfe ich anderen?

Veranstalter:



Prof. Dr. med.
Jürgen Wacker
Chefarzt der Frauenklinik
Fürst-Stirum-Klinik
Bruchsal



Alter:

8 - 16

Teilnehmer max.:

unbegrenzt

Datum/Uhrzeit:

Mittwoch, 31. August 2016
10:00-11:30 Uhr

Treffpunkt:

Rathaus am Campus,
3. Stock, Biologiesaal

Beschreibung:

Was bedeutet Hilfe?

Es gibt viele Arten hilfsbereit zu sein z. B.

- Erste Hilfe
- Aktive Hilfeleistung
- Hilfe in dem man Respektlosigkeit nicht unterstützt

usw.



Wer ist Hilfebedürftig?

Wie können wir in unserem Alltag anderen eine Hilfe sein? Wie reagiert unser Umfeld auf Hilfe? Erkennen wir immer, wann unsere Hilfe notwendig wäre? Braucht man denn immer eine spezielle Ausbildung um Hilfe zu leisten?



Ich freue mich, mit Euch dieses Thema näher zu betrachten und ihr werdet sehen, dass einem täglich viele Situationen begegnen in der man Hilfe leisten kann.

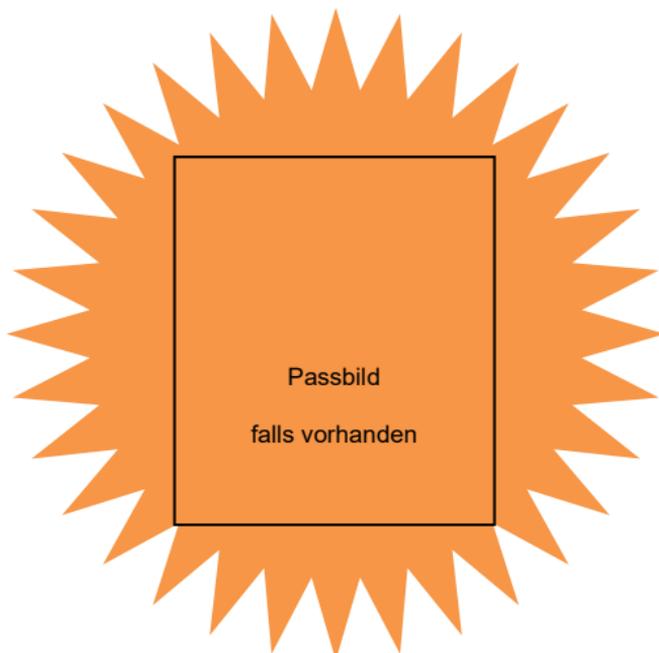
Mitzubringende Sachen:

Hausapotheke,
Mullbinde



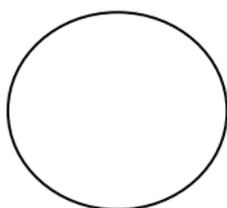
Studentenausweis

Bruchsaler
Kinder
Sommer
Akademie



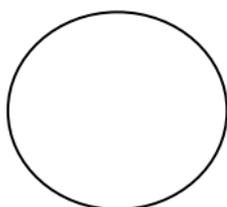
Name:

Alter:



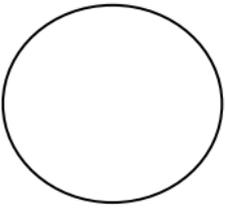
**Vom Indianerzelt
zum Stadiondach**

Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut Ayrle



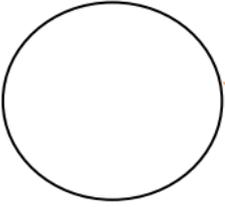
„Wo bin ich?“

Prof. Dr. Dieter Fehler



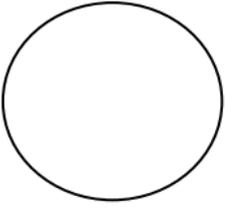
**Flucht - ein Thema,
das uns alle bewegt**

Prof. Dr. Sabine Liebig



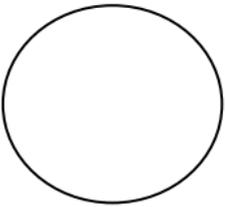
Plane Deine Straße

Prof. Dr.-Ing. Jan Riel



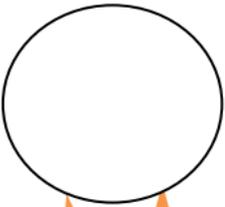
Kann man ein Handy abhören

Prof. Dr. Manfred Litzenburger



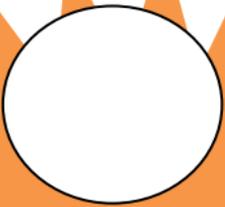
Die Zauberkraft der Mathematik

StDⁱⁿ Ernestina Dittrich



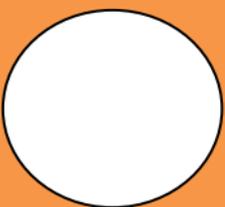
**Schatzsuche in Bruchsal
- Geocaching**

Dr. Melanie Platz &
Dr. Stefan Ritter



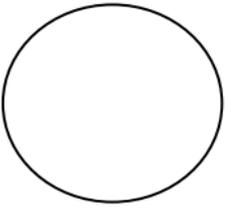
**Überall Steckdosen -
Erneuerbare Energien von der
Kerze bis zum Kraftwerk**

Dr. Hartmut Schönherr



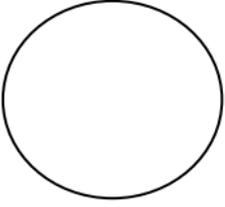
Waschen ohne nass zu werden

Dipl.-Phys. Matthias Mail



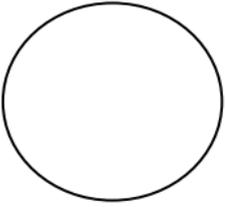
Mein Roboter lernt tanzen

Prof. Dr. Cosima Schmauch &
Dipl. Inform. Helga Gabler



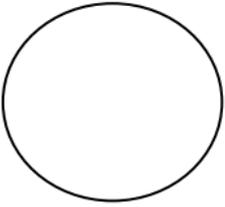
Die Tunnelbaustelle

Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke



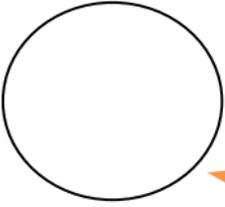
Rosetta, Phiale und Co.

Prof. Dr. Dieter Fehler



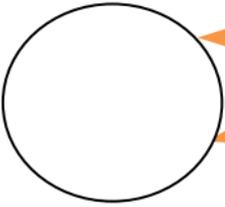
Die Welt der Printmedien

Prof. Bernd Jürgen Matt



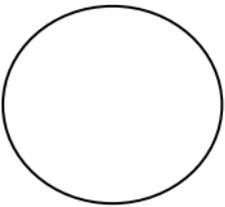
Wer ist Malala? Oder: Was wir an der Schule haben

Prof. Dr. Werner Schnatterbeck



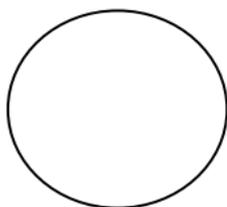
Katastrophen der Urzeit

Dipl. Geologe Bernhard Potthoff



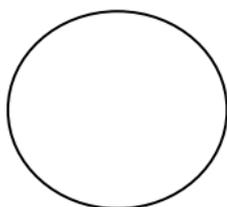
Die Macht der Vulkane

Dipl. Geologe Bernhard Potthoff



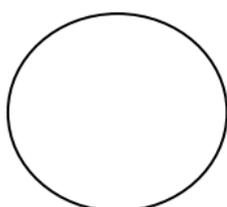
Warum kann man mit Papier Spielsachen kaufen?

Prof. Dr. Johannes Schmidt



Flosse-Pfote-Hand

Dipl. Geologe Bernhard Potthoff



Wie helfe ich anderen?

Prof. Dr. med. Jürgen Wacker

Hallo Kinder,

bitte vergesst nicht Euer Heft zu jeder Veranstaltung mitzubringen.

Für jede Teilnahme, erhaltet ihr einen Stempel in euren Studentenausweis. Wenn ihr 5 Stempel zusammen bekommt, erhaltet Ihr eine Urkunde.

Bitte denkt auch an Euer ausgefülltes Anmeldeformular!

Wir wünschen Euch viel Spaß!

Anmeldung - BruKiSA 2016

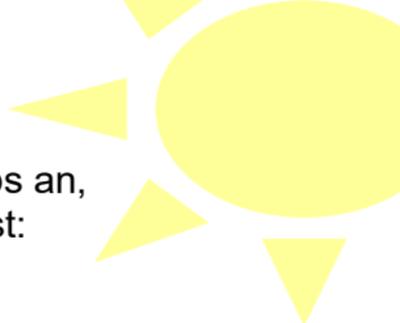
Vorname	Name
Geburtsdatum	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße, Hausnummer	<input type="checkbox"/> Kernstadt <input type="checkbox"/> Heidelberg <input type="checkbox"/> Büchenau <input type="checkbox"/> Obergrombach <input type="checkbox"/> Helmsheim <input type="checkbox"/> Untergrombach
Telefon (immer erreichbar)	E-Mail
Bemerkungen (z. B. Krankheiten, Allergien, einzunehmende Medikamente, Behinderungen usw.)	
Notfallnummer: _____	

Für die Eltern:

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter an der Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie teilnimmt.
- Ich bin damit einverstanden, dass die o.g. persönlichen Daten elektronisch gespeichert und ausschließlich für die Verwendung der BruKiSA an Dritte weitergegeben werden.
- Weiter erkenne ich an, dass die Stadt Bruchsal und ihre Bediensteten nicht für grob fahrlässige oder vorsätzlich verschuldete Schäden Dritter haftet.
- Für den Notfall gebe ich eine Telefonnummer an, unter der die Veranstalter jederzeit eine Person meines Vertrauens erreichen können, falls meinem Kind etwas zustoßen sollte.
- Ich bin damit einverstanden, dass Bilder meines Kindes die im Rahmen des Sommerferienprogramms 2016 gemacht werden, im Amtsblatt, in den Ferienprogrammheften und auf der Homepage der Stadt Bruchsal veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift eines/einer Erziehungsberechtigtem

Hier kreuzt du jetzt die Workshops an,
an denen du teilnehmen möchtest:



Workshops	
<input type="radio"/>	Mittwoch, 03.08.2016 Plane Deine Straße Pro. Dr.-Ing.
<input type="radio"/>	Donnerstag, 04.08.2016 Kann man ein Handy abhören? von Prof. Dr. Manfred Litzenburger
<input type="radio"/>	Montag, 08.08.2016 Schatzsuche in Bruchsal - Geocaching von Dr. Melanie Platz & Prof. Dr. Ritter
<input type="radio"/>	Donnerstag, 11.08.2016 Mein Roboter lernt tanzen von Prof. Dr. Cosima Schmauch
<input type="radio"/>	Donnerstag, 18.08.2016 Katastrophen der Urzeit von Dipl. Geologe Bernhard Potthoff
<input type="radio"/>	Freitag, 19.08.2016 Die Macht der Vulkane von Dipl. Geologe Bernhard Potthoff
<input type="radio"/>	Dienstag, 23.08.2016 Flosse-Pfote-Hand von Dipl. Geologe Bernhard Potthoff



**Anmeldeschluss:
Freitag, 24. Juni 2016**



Programm der BruKiSA

Vom Indianerzelt zum Stadiondach Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hartmut Ayrle	29.07.2016
„Wo bin ich?“ Prof. Dr. Dieter Fehler	01.08.2016
Flucht – ein Thema, das uns alle bewegt Prof. Dr. Sabine Liebig	02.08.2016
Plane Deine Straße Prof. Dr. –Ing. Jan Riel	03.08.2016
Kann man ein Handy abhören? Prof. Dr. Manfred Litzenburger	04.08.2016
Die Zauberkraft der Mathematik Studiendirektorin Ernestina Dittrich	05.08.2016
Schatzsuche in Bruchsal – Geocaching Prof. Dr. Ritter & Dr. Melanie Platz	08.08.2016
Überall Steckdosen – Erneuerbare Energien von der Kerze bis zum Kraftwerk Dr. Hartmut Schönherr	09.08.2016
Waschen ohne nass zu werden Dipl.-Phys. Matthias Mail	10.08.2016
Mein Roboter lernt tanzen Prof. Dr. Cosima Schmauch & Dipl. Inform. Helga Gabler	11.08.2016

Die Tunnelbaustelle Prof. Dr.-Ing. Dieter Kirschke	12.08.2016
Rosetta, Phiale und Co. Prof. Dr. Dieter Fehler	15.08.2016
Die Welt der Printmedien Prof. Bernd Jürgen Matt	16.08.2016
Wer ist Malala? Oder: Was wir an der Schule haben Prof. Dr. Werner Schnatterbeck	17.08.2016
Katastrophen der Urzeit Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	18.08.2016
Die Macht der Vulkane Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	19.08.2016
Warum kann man mit Papier Spiel- sachen kaufen? Prof. Dr. Johannes Schmidt	22.08.2016
Flosse-Pfote-Hand Dipl. Geologe Bernhard Potthoff	23.08.2016
Wie helfe ich anderen? Prof. Dr. med. Jürgen Wacker	31.08.2016





Rückblick auf das Jahr 2015



Übersichts- kalender

JULI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31

AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Die Vorlesungstermine sind rot markiert.

Die Workshops sind grün markiert.





Beachtet auch bitte
die Veranstaltungen des
Bruchsaler Ferienprogramms.